

## „Zeitlose Faszination des Fotos“ Nr. 3

**Horst Kumpf zeigt seine Fotos ab 15. Juli in der kleinen Galerie im Haus des Gastes in Polle. Die Trilogie faszinierender Naturfotos aus hiesigen Feldern und Wäldern endet am 15. Oktober 2023.**

**Am Sonntag, den 23. Juli um 11:00 Uhr lädt der Heimat- und Kulturverein Polle zur Vernissage ins Haus des Gastes auf dem Burggelände, Amtsstr. 4a**

Hätte jemand Horst Kumpf zu Beginn seiner Lehrzeit gesagt, dass es seine Fotos ins Fernsehen als Wetterbilder beim NDR in „Hallo Niedersachsen“ schaffen, wäre er ungläubig lachend davongegangen. Doch er konnte seine Fotos auch in mehreren Ausstellungen interessierten Besuchern zeigen. Immer wieder stößt man auf seine Fotos, beispielsweise im „Das Kochbuch Weserbergland“, im Bildband „Nah vor der Tür und doch weit draußen“ sowie in Jahreskalendern.

Schon die vom ersten Lehrlingsgehalt gekaufte Kamera begleitete Kumpf auf Schritt und Tritt. Viele Kameras folgten, bis zur heutigen digitalen Version, die weitere Chancen mit sich brachte. Ob bei beruflichen Auslandsaufenthalten oder im Urlaub, jede Umgebung wurde mit den Augen des Fotografen betrachtet und lohnenswerte Objekte oder Landschaften „eingefangen“. Seine Freude an Spaziergängen in der Natur und die damit verbundene Möglichkeit in Wald und Feld zu fotografieren, mußte während seines Ingenieurstudiums aus Zeitmangel ruhen. Auch neben der beruflichen Tätigkeit blieb ihm nicht ausreichend Zeit, sein Hobby ausreichend zu pflegen. Seit Anfang der 80er-Jahre hat er seinen Wohnsitz nach Kemnate verlegt und die Liebe zum Weserbergland entdeckt. Hier wurde sein Hobby zur Leidenschaft, die er mit Eintritt in den Ruhestand ausleben kann.



Seine Ausflüge in die Natur bescheren ihm Eindrücke von Flora und Fauna, die er so beeindruckend findet, dass er sie mit seinen Mitmenschen teilen möchte. Er will auf die Schönheit des Weserberglands aufmerksam machen und auffordern mit wachen Augen die Heimat zu betrachten und Sorge zu tragen, diese wundervolle Gegend zu erhalten.

Im Wandel der Jahreszeiten findet im Frühling in der Natur eine Explosion von Farben und wachsendem Leben statt, über die Fülle im Sommer und dem langsamen Abschied im Herbst bis zur Ruhezeit im Winter. All dies gilt es für Kumpf zu fotografieren und für die Nachwelt in Erinnerung zu behalten. Doch nicht nur die Veränderungen in der Natur selbst, auch die wechselnden Stimmungen durch die Lichtverhältnisse beim Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang, bei stürmischem Wetter oder Schnee reizen Horst Kumpf zu immer neuen Aufnahmen. Damit ihm kein außergewöhnlicher Augenblick entgeht, hat er immer seine Kamera dabei, meist sogar zwei, um keine Zeit durchs Wechseln der Objektive zu verlieren. Um Schnelligkeit geht es jedoch nicht immer. Manchmal vergeht locker eine

Stunde bis beispielsweise der Reiher an der Weser am passenden Ort mit perfekten Lichtverhältnissen „geschossen“ wird.

So wird man Hobby-Fotograf Kumpf sicherlich auch weiterhin mit seiner Frau Brigitte als emsige Praktikantin bei der geliebten „Arbeit“ entdecken können. Doch zunächst besteht die Möglichkeit das Paar bei der Vernissage am 23. Juli im Haus des Gastes kennen zu lernen und Gespräche zu führen.

Die Ausstellung ist bis zum 15. Oktober 2023 zu sehen zur Öffnungszeit der Tourist-Info: Dienstag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr und Freitag von 9 bis 12:30 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen mit ehrenamtlicher Besetzung von 14:30 bis 16:30 Uhr.